

Damen Bezirksklasse B Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

SV Cronheim : TTC Frickenfelden
Montag, 14.11.2022, 20:00 Uhr

Fuchs fixiert zwei Punkte für den TTC Frickenfelden

Ausgelassene Stimmung herrschte am Montagabend, als Gudrun Fuchs den Matchball für die Gäste des TTC Frickenfelden im Match der Damen Bezirksklasse B Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) einfuhr und der Sieg der Mannschaft damit feststand. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam SV Cronheim, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 15:24) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Beate Scheunemann, die ihre zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:6.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Semmlinger / Mittermeier die Begegnung mit 1:3 gegen Scheunemann / Hagel abgaben und eine Niederlage kassierten. Völlig ungefährdet war der Sieg von Ringler / Hönicke gegen Weger / Fuchs nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 6:11, 11:8, 11:8 nicht verloren. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Stark im Hintertreffen war wenig später Marion Semmlinger nach einem Zweisatzrückstand, machte Corinna Hagel dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Margit Mittermeier beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Beate Scheunemann. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Christine Ringler ihrer Gegnerin Gudrun Fuchs letztlich beim 8:11, 11:5, 9:11, 10:12 nicht gefährlich werden. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Anke Hönicke die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des SV Cronheim und des TTC Frickenfelden in die Box. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Marion Semmlinger über die 1:3-Niederlage gegen Beate Scheunemann hinweggetröstet werden musste. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Corinna Hagel war für Margit Mittermeier letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Christine Ringler gelang es anschließend Johanna Weger zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Keinen Zähler beisteuern konnte Anke Hönicke im Spiel gegen Gudrun Fuchs, das 0:3 verloren ging. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TTC Frickenfelden verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Cronheim am 19.11.2022 gegen den 1. FC Berolzheim-Meinheim III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 25.11.2022 gegen die DJK Obermässing III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Cronheim

Doppel: Semmlinger / Mittermeier 0:1, Ringler / Hönicke 1:0

Einzel: M. Semmlinger 1:1, M. Mittermeier 0:2, C. Ringler 1:1, A. Hönicke 1:1

TTC Frickenfelden

Doppel: Scheunemann / Hagel 1:0, Weger / Fuchs 0:1

Einzel: B. Scheunemann 2:0, C. Hagel 1:1, J. Weger 0:2, G. Fuchs 2:0